

Rom rechnet mit Stagnation

Rom. Italiens Wirtschaftsminister Giovanni Tria rechnet in diesem Jahr nicht mit einer Steigerung der heimischen Volkswirtschaft. »Wir steuern auf ein Nullwachstum zu«, sagte er am Sonntag bei einer Veranstaltung in Florenz. Änderungen am Ausgabenprogramm der Regierung lehnte der parteilose Minister ab. In ganz Europa lasse das Wirtschaftswachstum derzeit nach, erklärte Tria. »Auch Deutschland steht still«. Und Italien wachse seit Jahren um einen Prozentpunkt weniger als die anderen europäischen Länder. Niemand habe Rom zu einer Korrektur seiner Haushaltspolitik aufgefordert, so Tria weiter. »Daher schließe ich das aus.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352197.rom-rechnet-mit-stagnation.html>